



upc
business

Business Mobile

Leistungsbeschreibung

Stand: September 2016

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Produktbestandteile	3
2.1. Freischaltung (Aktivierung)	3
2.2. Beginn der Verrechnung	3
2.3. Taktung	3
2.4. Dateneinheiten	4
2.5. MMS	4
2.6. Telefonbucheintrag	4
2.7. Rufnummernanzeige und –unterdrückung	4
2.8. Mehrwertdienste	4
2.9. Anrufer-Identifizierung (Fangschtaltung § 106 TKG)	4
2.10. Zonen	5
2.10.1. Mobile Rufnummern	5
2.10.2. Internationale Zonen	5
2.10.3. Roaming Zonen	7
3. Verkehrsmanagementmaßnahmen	8

1. Einleitung

Die UPC Business Austria GmbH (nachfolgend „UPC Business“) erbringt sämtliche Leistungen im Zusammenhang mit Business Mobile auf Grundlage ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Business Mobile Produkte (im Folgenden kurz „AGB“ genannt), zu den Bedingungen dieser Leistungsbeschreibung „Business Mobile“ (beide abrufbar <http://upcbusiness.at/agb/>), sowie zu den jeweils anwendbaren Entgeltbestimmungen und Leistungsbeschreibungen für Business Mobile Produkte.

2. Produktbestandteile

2.1. Freischaltung (Aktivierung)

Die Freischaltung der SIM-Karte erfolgt spätestens 3 Tage nach Zustellung bzw. Übergabe der SIM Karte.

2.2. Beginn der Verrechnung

Die Verrechnung der minutenabhängigen Entgelte bzw. der Abzug der inkludierten Freieinheiten beginnt mit dem Zustandekommen der Sprachverbindung bzw. dem Abruf der Sprachmailbox und endet mit Ende der Verbindung.

Die Verrechnung der datenabhängigen Entgelte bzw. der Abzug der inkludierten Freieinheiten beginnt mit dem Zustandekommen der Datenverbindung und endet mit Ende der Datenverbindung.

2.3. Taktung

Bei **Gesprächsverbindungen** werden Verbindungen in bestimmten Zeitabschnitten (Takten) abgerechnet. Zu Beginn des jeweiligen Taktes fällt das Entgelt für die gesamte Taktdauer an, unabhängig davon, ob die Verbindung den ganzen Takt dauert. Die Dauer wird dabei in Sekunden angegeben, in Form von 2 Zahlen, welche durch einen Schrägstrich getrennt sind, zum Beispiel 60/60. Die 1. Zahl gibt an wie lange der 1. Takt dauert, sobald die Verbindung hergestellt ist; die 2. Zahl gibt an wie lange alle folgenden Takte dauern (Bsp.: bei einer Taktung von 30/1 wird jedenfalls das Entgelt für die ersten 30 Sekunden verrechnet und danach sekundengenau.) Die Verrechnung der Gesprächsverbindungen ist zu jeder Tageszeit (00:00 – 24:00) identisch.

Bei **Datenverbindungen** werden die verbrauchten Datenmengen im Inland in Dateneinheiten von 100 kB und im Ausland (Roaming) in Dateneinheiten von 1 kB verrechnet.

2.4. Dateneinheiten

1 kB (Kilobyte) = 0,001 MB (Megabyte)

50 kB = 0,049 MB

100 kB = 0,098 MB

1.024 kB = 1 MB

1.024 MB = 1 GB (Gigabyte)

2.5. MMS

MMS-Dienste werden derzeit von UPC nicht angeboten.

2.6. Telefonbucheintrag

UPC Business führt gemäß § 103 TKG ein öffentliches Teilnehmerverzeichnis. Kunden haben das Recht, sich in dieses Teilnehmerverzeichnis mit folgenden Daten unentgeltlich eintragen zu lassen: Familienname, Vorname(n), akademischer Grad, Adresse, Teilnehmernummer und, sofern der Kunde dies wünscht, die Berufsbezeichnung. Die Form des Eintrages bleibt UPC Business überlassen bzw. ist vom Herausgeber des Telefonbuches abhängig. Kunden können ihren Eintrag prüfen, korrigieren und wieder löschen zu lassen.

2.7. Rufnummernanzeige und –unterdrückung

Bei öffentlichen Telefoniediensten ist der Kunde als anrufender Teilnehmer außer bei Notrufen berechtigt, die Anzeige seiner Rufnummer am Endgerät des angerufenen Teilnehmers für jeden Anruf einzeln, selbständig und entgeltfrei zu unterdrücken, in dem er am Endgerät die entsprechende Funktion aktiviert. Weiteres ist der Kunde als angerufener Teilnehmer berechtigt, eingehende Anrufe, bei denen die Rufnummernanzeige unterdrückt wurde, selbständig und entgeltfrei abzuweisen.

2.8. Mehrwertdienste

Der Kunde hat die Möglichkeit einmal jährlich die entgeltfreie Sperre von Verbindungen zu frei kalkulierbaren Mehrwertdiensten oder Datendiensten, soweit diese verbraucherabhängig verrechnet werden, zu beantragen (§ 29 Abs 2 TKG).

2.9. Anrufer-Identifizierung (Fangschaltung § 106 TKG)

Die Anrufer-Identifizierung ist die vom Willen des Anrufenden unabhängige Feststellung der Identität eines anrufenden Anschlusses. Die Rufnummern von Anschlüssen, von denen z.B. Anrufe belästigenden oder bedrohenden Inhalts ausgehen, werden im Rahmen der

technischen und rechtlichen Möglichkeiten festgestellt und protokolliert. Der Kunde hat UPC unter Angabe des Grundes die Notwendigkeit der Einrichtung einer Fangschaltung schriftlich mitzuteilen. UPC übernimmt keine Verantwortung für die etwaige Erfolglosigkeit einer Fangschaltung von Anrufen, die aus anderen Netzen stammen.

2.10. Zonen

2.10.1. Mobile Rufnummern

Die Zone Mobile Rufnummern umfasst alle österreichischen mobilen Rufnummern.

2.10.2. Internationale Zonen

Internationale Zone 1:

Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Hongkong, Irland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, USA, Vatikanstaat, Zypern.

Internationale Zone 2:

Ägypten, Albanien, Andorra, Armenien, Australien, Bosnien-Herzegowina, China, Israel, Jungferninseln US, Mazedonien, Monaco, Montenegro, Puerto Rico, San Marino, Serbien, Türkei, Ukraine.

Internationale Zone 3:

Chile, Japan, Jungferninseln Brit., Malaysia, Neuseeland, Singapur, Südkorea.

Internationale Zone 4:

Antarktis, Argentinien, Botsuana, Costa Rica, Dominikanische Republik, Färöer Inseln, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Mexiko, Niederländische Antillen, Russland, St. Pierre und Miquelon, Südafrika, Swasiland.

Internationale Zone 5:

Bahrain, Fr. Polynesien, Gabun, Guinea, Indien, Iran, Komoren, Malawi, Marokko, Moldawien, Namibia, Palästina, Peru, Philippinen, Saudi Arabien, Taiwan, Tunesien, Turkmenistan, Uganda, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Weißrussland.

Internationale Zone 6:

Algerien, Angola, Äquatorialguinea, Aruba, Aserbaidshan, Bahamas, Barbados, Belize, Benin, Bermuda, Bhutan, Brasilien, Brunei, Burundi, Cocos-Inseln, Ecuador, Fr. Guyana, Gambia, Georgien, Ghana, Grenada, Grönland, Guyana, Indonesien, Jamaika, Kasachstan, Kirgisistan, Kolumbien, Kuwait, Lesotho, Libanon, Liberia, Libyen, Marianen und Saipan, Mauretanien, Mongolei, Mosambik, Nicaragua, Norfolk-Inseln, Panama, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Sambia, Simbabwe, Sudan, Tadschikistan, Tansania, Thailand, Trinidad und Tobago, Turks- und Caicos-Inseln, Usbekistan, Weihnachtsinsel.

Internationale Zone 7:

Afghanistan, Amerikanisch Samoa, Anguilla, Antigua und Barbuda, Ascension, Äthiopien, Bangladesch, Bolivien, Burkina Faso, Cayman-Inseln, Cook-Inseln, Demokratische Republik Kongo, Diego Garcia, Dominica, Dschibuti, El Salvador, Elfenbeinküste, Eritrea, Falkland-

Inseln, Fidschi, Guam, Guatemala, Guinea-Bissau, Haiti, Honduras, Irak, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Katar, Kenia, Kiribati, Kuba, Laos, Macao, Madagaskar, Malediven, Mali, Marshall-Inseln, Mauritius, Midwayinseln, Mikronesien, Montserrat, Myanmar, Nauru, Nepal, Neukaledonien, Niger, Nigeria, Niue, Nordkorea, Oman, Osttimor, Pakistan, Palau, Papua-Neuguinea, Paraguay, Republik Kongo, Ruanda, St. Helena, St. Kitts und Nevis, St. Tomé und Príncipe, Salomonen, Samoa, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Somalia, Sri Lanka, Suriname, Syrien, Togo, Tokelau, Tonga, Tristan da Cunha, Tschad, Tuvalu, Uruguay, Vanuatu, Vietnam, Wallis und Futuna, Zentralafrikanische Republik.

Internationale Zone Satellitentelefonie 1 (hierunter fallen Verbindungen zu folgenden Vorwahlen): 88216.

Internationale Zone Satellitentelefonie 2 (hierunter fallen Verbindungen zu folgenden Vorwahlen): 870, 8715, 87176, 8718, 8725, 87276, 8728, 8735, 87376, 8738, 8745, 87476, 8748, 8816, 8817.

Internationale Zone Satellitentelefonie 3 (hierunter fallen Verbindungen zu folgenden Vorwahlen): 8713, 8716, 8723, 8726, 8733, 8736, 8743, 8746.

Internationale Zone Satellitentelefonie 4 (hierunter fallen Verbindungen zu folgenden Vorwahlen): 87076, 8711, 8721, 8731, 8741.

Internationale Zone Satellitentelefonie 5 (hierunter fallen Verbindungen zu folgenden Vorwahlen): 8818, 8819, 881

Informationen über spezifische Ländervorwahlen finden Sie auf www.upcbusiness.at/laendervorwahlen.

2.10.3. Roaming Zonen

Wenn Ihr mobiles Gerät in einem fremden Mobilfunknetz eingebucht ist, dann verrechnen wir Ihnen passive und aktive Roaming Gebühren für Minuten, SMS und Daten. Details entnehmen sie bitte der jeweiligen Entgeltbestimmung Ihres Tarifs.

Maßgeblich für die Berechnung der aktiven und passiven Roaming Gebühren sind dabei:

- Ihr Tarif
- die Zone jenes Landes von dem aus die Verbindung hergestellt wird
- die Zone jenes Landes in welchem sich der Zielanschluss befindet den sie adressieren

Roaming Zone 1 (EU):

Azoren, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Franz. Guyana, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Guadeloupe, Irland, Island, Italien, Kanarische Inseln, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Madeira, Malta, Martinique, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Réunion, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, St. Barthélemy, St. Martin, Tschechien, Ungarn, Zypern.

Roaming Zone 2:

Albanien, Andorra, Argentinien, Bosnien-Herzegowina, Dominikanische Republik, Färöer-Inseln, Grönland, Hong Kong, Indien, Kanada, Libanon, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Schweiz, Serbien, Singapur, Südafrika, Swasiland, Türkei, Ukraine, USA, Weißrussland.

Roaming Zone 3:

Afghanistan, Ägypten, Algerien, Angola, Armenien, Aruba, Aserbaidshan, Äthiopien, Australien, Bahamas, Bahrein, Bangladesch, Belize, Benin, Bermuda, Bhutan, Bolivien, Botswana, Brasilien, Brunei, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Costa Rica, Demokratische Republik Kongo, Ecuador, El Salvador, Elfenbeinküste, Falkland-Inseln, Fidschi, Fr. Polynesien, Gabun, Gambia, Georgien, Ghana, Grenada, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Honduras, Indonesien, Irak, Iran, Israel, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Kasachstan, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kongo, Kuba, Kuwait, Laos, Liberia, Libyen, Macao, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Marokko, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Mosambik, Namibia, Nepal, Neukaledonien, Neuseeland, Nicaragua, Niederländische Antillen, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Puerto Rico, Ruanda, Russland, Sambia, Saudi Arabien, Senegal, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Sri Lanka, Sudan, Südkorea, Suriname, Syrien, Tadschikistan, Taiwan, Tansania, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Tschad, Tunesien, Turkmenistan, Uganda, Uruguay, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam, Zentralafrikanische Republik.

3. Verkehrsmanagementmaßnahmen

Ein behördlicher Auftrag oder eine gerichtliche Anordnung kann uns rechtlich verpflichten, Ihren Anschluss zu überwachen oder den Zugang zu bestimmten Websites zu sperren. Wenn wir verpflichtet werden eine Website zu sperren, kann diese Website nicht mehr über Ihren UPC Business Anschluss erreicht werden.



upc
business



UPC Business Austria GmbH

Wolfganggasse 58 – 60
1120 Wien

T: 059 999 4444

F: 059 999 1 4444

sales4business@upc.at

www.upcbusiness.at

FN 189858d, Handelsgericht Wien,
Sitz Wien, DVR: 2111573

Änderungen vorbehalten. Vorbehaltlich
Druck- oder Satzfehler.